

Bekanntmachung über das Ausscheiden eines Mitgliedes aus der Stadtverordnetenversammlung und die Berufung einer Ersatzperson

Das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung,
Frau Tina Dehn – Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) –
hat ihr Mandat mit Wirkung zum 31.03.2026 niedergelegt.

Infolge der Mandatsniederlegung verliert sie gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) ihren Sitz in der Stadtverordnetenversammlung.

Gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG geht der Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem die ausgeschiedene Person gewählt worden ist.

In der Sitzung des Wahlausschusses am 12.06.2024, in der das endgültige Wahlergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beelitz am 09.06.2024 festgestellt wurde, wurde Herr Dr. Hartmut Grams als erste Ersatzperson für den Wahlvorschlagsträger „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ festgestellt.

Herr Dr. Grams ist als Ersatzperson ausgeschieden, da er seinen Sitz gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 2 BbgKWahlG durch Wegzug verloren hat. Der Verlust der Rechtsstellung wurde festgestellt.

Damit geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers „SPD“, Herrn Dr. Hans Joachim Müller, über.

Herr Dr. Müller wurde mit Schreiben vom 24.03.2026 über die Möglichkeit der Nachberufung informiert und hat die Annahme des Mandats mit Schreiben vom 30.03.2026 erklärt.

Der infolge der Mandatsniederlegung vakant gewordene Sitz in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beelitz geht somit mit Wirkung zum 01.04.2026 auf Herrn Dr. Hans Joachim Müller über.

Beelitz, den 31.03.2026

Emanuel Stuwe
Wahlleiter